

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

Corona hat uns alle auch in diesem Jahr sehr beschäftigt und mitunter stark gefordert. Bei allen Einschränkungen: Wir sind froh, dass der Unterricht seit dem Sommer wieder in Präsenz stattfindet und unsere Kinder täglich in gewohnter Umgebung lernen, sich entfalten und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sehen und mit ihnen gemeinsam den Schultag verbringen können. Die Einschränkungen, die durch den Distanzunterricht und das Wechselmodell im vergangenen Schuljahr von allen getragen werden mussten, wünschen wir uns nicht mehr. Wir danken deshalb allen Beteiligten für ihre Disziplin im Schulalltag, damit Corona in der Schule möglichst keine Chance bekommt.

Mit der Wiederaufnahme von zahlreichen Aktivitäten in Präsenz seit dem Beginn des Schuljahres haben auch wir die Gremientätigkeiten wieder aufgenommen. Der Meinungsaustausch in Klassen- und Schulpflegschaftssitzungen ist in Präsenz ungleich wertvoller als im Digitalformat. Auch mit der Schulleitung kommen wir sehr regelmäßig zusammen, um unsere gemeinsamen Anliegen zu besprechen und konstruktiv einzubringen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir erholsame Ferien, ein gesundes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.

Herzliche Grüße von Ihrem/Eurem TEAM Schulpflegschaft
Peter Hönscheid, Dr. Ingo Frommhold, Nicole Köppen, Bibiane Schulte-Bosse

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer und liebe Eltern!

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und für uns als Schülersprecher:innen-Team ist es nun an der Zeit, ein turbulentes, aber auch erfolgreiches Jahr Revue passieren zu lassen. So wie das letzte Jahr enden musste, hat auch dieses Jahr im Lockdown begonnen und Corona wirkt sich bis heute auf unseren Schulalltag aus. Wir möchten euch, liebe Mitschüler:innen, dafür danken, dass ihr die Coronaregelungen und das Impfangebot so verantwortungsbewusst wahrgenommen und umgesetzt habt.

Worüber wir uns auch freuen, ist unsere engagierte SV und eine ebenso engagierte Schulleitung, die für unsere Vorschläge offen ist und uns bei ihren Umsetzungen hilft. Trotz der schwierigen Situation konnten wir so in diesem Jahr einige Projekte erfolgreich umsetzen, wie z.B. die Nikolausaktion und die Verteilung von Hygieneartikeln auf den Damentoiletten, was uns schon seit einigen Jahren am Herzen lag.

Auch arbeiten wir bereits an der Umsetzung vieler weiterer Wünsche der Schülerschaft, auf die ihr euch im nächsten Halbjahr freuen könnt. Vorab: Die traditionelle Valentinsaktion wird im nächsten Jahr endlich wieder stattfinden können.

Nun bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir hoffen, dass sich die pandemische Lage schnell bessert und wir alle ein schönes Weihnachtsfest feiern können.

Frohe Weihnachten!

Stella Latkovic, Schülersprecherin, und ihre Stellvertreter:innen Lukas Stollenwerk und Marie Schürmann

Gymnasium Essen-Werden, Grafenstr. 9, 45239 Essen,
Tel. 0201-86057830, Fax: 0201-86057833
www.gymnasium-essen-werden.de; post@gymnasium-essen-werden.de



GYMNASIUM
EssenWerden

Schulbrief Dezember 2021



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Im Kreislauf des Jahres naht auch in dieser fordernden Zeit das Weihnachtsfest, Mittelpunkt einer Zeit der Ruhe und des Innehaltens. Jedenfalls kann es uns Gelegenheit geben, Gelassenheit und Frieden zu finden, und zugleich können wir Rückblick halten und sehen, wo wir stehen und was das vergangene Jahr uns gebracht hat und was überhaupt in dieser besonderen Zeit möglich war.

Erfreulicherweise konnte das Schulleben nach den Sommerferien wieder in Präsenz für alle stattfinden, mit einigen Einschränkungen und Vorschriften, aber im geregelten Miteinander. Auch Klassenfahrten, Ausflüge und Arbeitsgemeinschaften finden wieder statt, was von allen dankbar erlebt wird. Dabei blieb das Infektionsgeschehen an unserer Schule mit nur wenigen Erkrankten unter Kontrolle, auch dank der vielen geimpften Schülerinnen und Schüler und dank des insgesamt vorbildlichen Verhaltens unserer Schülerschaft. Sie leistet ganz gewiss ihren Beitrag dazu, der Pandemie so schnell wie möglich Einhalt zu gebieten! So konnten in diesem Jahr auch unsere traditionellen **Weihnachtskonzerte** wieder stattfinden, dieses Mal nicht in der Basilika, sondern in der weihnachtlich verzauberten Aula unserer Schule. Allen Beteiligten – ganz besonders Frau Ernst, Frau Badiou, Herrn Dr. Buhr und Herrn Verwaal - sei herzlich für dieses schöne Erlebnis gedankt! Auch der Fachschaft Kunst danke ich für die zarte Papierinstallation, die unsere Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung von Frau Lankes angefertigt haben und die das Motto der Konzerte umfasst: Kunst miteinander teilen. Die Aufführung „Vorhang auf – Bühne frei“ hatte im Frühherbst schon mit Tanz und Musik viele Zuschauer erfreut.

Dabei hatte unsere Schule im vergangenen Sommer mit einem weiteren außergewöhnlichen Ereignis zu kämpfen: Das **Hochwasser** der Ruhr hat den Keller unseres

Hauptgebäudes geflutet, die komplette Haustechnik sowie Tanzräume zerstört und fast alle gelagerten Materialien vernichtet. Schrecken und Schaden waren immens, doch auch Hilfsbereitschaft und Tatkraft waren überwältigend. Die Stadt Essen hat seitdem konsequent und zuverlässig die Restaurierung in Angriff genommen und unsere Schule dabei eindeutig priorisiert. In gleicher Weise haben Sie, liebe Eltern, unsere Schule tatkräftig und unglaublich solidarisch unterstützt. Auf unseren **Spendenaufwurf** im Sommer hin erreichten uns zahlreiche Unterstützungsangebote und vor allem auch überwältigende Geldspenden. Bis zum heutigen Tag gingen fast 80.000,- € auf das Spendenkonto des Fördervereins ein, eine Summe, mit der niemand gerechnet hat und die uns mit großer Dankbarkeit erfüllt. Der Vorstand des Fördervereins und ich möchten Ihnen von Herzen für Ihre Großzügigkeit und für Ihr Vertrauen danken – wir sehen es als Verpflichtung an und werden gemeinsam mit allen Beteiligten versuchen, die Verluste soweit als möglich auszugleichen. Seit dem Sommer wurden bereits Musikinstrumente, Kostüme und Bühnenzubehör gekauft, Materialien für die Kunst und für die Bühnentechnik werden folgen. Ich möchte an dieser Stelle ganz ausdrücklich auch dem Vorstand des Fördervereins - Herrn Baginski, Frau Anschott und Frau Tschangizian - für die kompetente, herzliche und direkte Hilfe danken, die sie uns mit großem Einsatz in schwerer Zeit gewährt haben und die letztlich allen in der Schule zugutekommt. Wir können uns wirklich glücklich schätzen!

Die Ausstattung der Schule im **digitalen Bereich** ist mit dem Kauf von Apple TV für jeden Unterrichtsraum inzwischen vorläufig abgeschlossen. Nun soll in zwei Jahren die große Digitalisierungsmaßnahme von Stadt und Land folgen, bei der alle Räume neueste Technik erhalten. Die Nutzung der digitalen Medien für den Unterricht wird dabei von einer Arbeitsgruppe des Kollegiums inhaltlich und curricular begleitet. Und: Erfreulicherweise haben wir vor einigen Tagen für die kaum zu lüftenden Räume in den Pavillons **Luftreinigungsfilter** erhalten.

Erfreulich ist ebenfalls, dass trotz der ungewöhnlichen Umstände auch Erfolge zu verzeichnen sind: Zwei Informatikteams unter der Leitung des Kollegen Albrecht haben den 2. und 3. Platz **des GFOS-Innovationsawards** gewonnen. Die Schüler unserer **Tischtennismannschaft** errangen unter der Leitung des Kollegen Jungblut bei den Stadtmeisterschaften 1. und 2. Plätze. Die Schulmannschaft **Golf** gewann den Vizetitel bei der Landesmeisterschaft NRW und nahm damit am "Bundesfinale" teil. Herzlichen Glückwunsch! Im November nahm unsere Schule erstmals an der „**Langen Nacht der Mathematik**“ teil. 57 Mädchen und Jungen lösten mit Begeisterung bis tief in die Nacht schwierige Aufgaben und genossen das Zusammensein mit Gleichgesinnten und engagierten Lehrerinnen und Lehrern. Im September fand unter Leitung der Fachschaft Politik eine **Podiumsdiskussion** zur Bundestagswahl für die Q2 statt. Auch das **Jahrbuch** konnte erscheinen – unserem Kollegen Wodopia sei herzlich für die sehr aufwendige Erstellung gedankt!

Herzlich begrüßen möchte ich eine neue Kollegin und einen neuen Kollegen, die im Laufe dieses Halbjahrs in unser Kollegium eingetreten sind: Es sind Frau **Mielke** (Deutsch, Englisch) und Herr **Knapp** (Französisch, Geschichte), denen wir alles Gute und eine glückliche Hand im Beruf wünschen. Die SV weist darauf hin, dass Schüler und Schülerinnen unserer Schule gegen ein geringes Entgelt auf Wunsch für **Nachhilfe** zur Verfügung stehen (Kontakt: s.grote@gymnasium-essen-werden.de).

Zu den **Terminen**: Die **Zeugnisse** dieses Halbjahrs werden am 28. Januar 2022 nach der 3. Stunde ausgeteilt. Der 31. Januar ist für die Schüler wegen des Pädagogischen Tags des Lehrerkollegiums Studientag. Karneval sorgt für Kurzferien vom 25. Februar bis 1. März. Am 29. März findet der nächste **Elternsprechtag** statt. Am 18. Mai wer-

den die **mündlichen Abiturprüfungen** abgehalten, so dass dieser Tag für die Stufen 5-11 unterrichtsfrei ist. Ein weiterer **Ferientag** wird der 27. Mai 2022 sein.

Für das kommende Jahr wendet sich der Förderverein mit einer Anfrage an Sie: Wir suchen spätestens zum neuen Schuljahr eine neue Kraft für die **Aufsicht unserer Schultoiletten** (kein Putzen, Bezahlung auf 450,- €-Basis, ca. 3 Std. vormittags).

Gerne möchte ich auch wieder die **Spendenbitte** für ein Dorf in Guatemala vortragen, das unsere Schule seit vielen Jahren unterstützt. Die Menschen dort leben in bitterster Armut, so dass wieder dringend **Hilfspakete** für betroffene Familien versandt werden müssen. Spenden bitte an den uns langjährig vertrauten Verein „Sichere Perspektiven International e.V.“, IBAN: DE 83 3608 0080 0622 1531 00.

Am Schluss dieses Briefes und am Ende dieses Jahres soll wieder ein besonders herzlicher **Dank** stehen. Er gilt den Eltern, die die Schule vielfach und im vergangenen Jahr in besonderer Weise unterstützten, den Bibliothekskräften im Silentium, den Müttern in „Leseluchs“ und „Bücherbox“, den Mitarbeitern in der Mittagsbetreuung und den Damen im Bereich Cafeteria und Toiletten, den Hausmeistern und Reinigungskräften, unseren kompetenten Sekretärinnen, unseren Kooperationspartnern und Sponsoren; er gilt von Herzen unserem Förderverein; er gilt meinen Kolleginnen und Kollegen, denen ich unendlich dankbar bin für ihr Engagement und ihre Tatkraft, und er gilt unseren Schülerinnen und Schülern, von denen zur Zeit so viel verlangt wird und die auf großartige Weise Schule und Gesellschaft stützen.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen den Frieden der Weihnachtszeit, Erholung in den Ferien und Gesundheit und Glück im Neuen Jahr. Schließen möchte ich mit dem humorvollen Rat der Mutter Goethes, die dafür bekannt war, dem Leben stets das Beste abzugewinnen. Ihr Rat kann als Leitlinie für einen glücklichen Ablauf des kommenden Jahres dienen. Ein möglichst heiteres und liebevolles Jahr wünsche auch ich Ihnen von Herzen!

Ihre/Eure
Felicitas Schönau

Man nehme

*Man nehme 12 Monate,
putze sie ganz sauber von Bitterkeit,
Geiz, Pedanterie und Angst
und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile,
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.
Es wird ein jeder Tag einzeln angerichtet
aus einem Teil Arbeit
und zwei Teilen Frohsinn und Humor.
Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu,
einen Teelöffel Toleranz,
ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.
Dann wird das Ganze
sehr reichlich mit Liebe übergossen.
Das fertige Gericht schmücke man
mit einem Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten
und serviere es täglich mit Heiterkeit!*

Katharina Elisabeth Goethe (1731-1808)